

Volkstümliche Musik: Weiterhin via Kabel empfangbar

Freunde volkstümlicher Musik werden auch nach der Programmänderung von Radio DRS im Februar 2008 nicht auf ihre Lieblingsmusik verzichten müssen. Denn die Kabel-TV-Unternehmen werden die Musikwelle weiterhin auch analog verbreiten.

Die angekündigte Verschiebung der volkstümlichen Musik von DRS 1 ins Programm der Musikwelle hat scharfe Proteste ausgelöst. Für Empörung gesorgt hat vor allem, dass Liebhaber der Volksmusik praktisch zum Kauf eines DAB-Radiogerätes gezwungen werden. Denn die Musikwelle ist durch die Luft nur digital, das heisst, nur mit einem DAB-Gerät empfangbar.

Aufgrund der Proteste hatte die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) des Nationalrats im August eine Aussprache mit SRG-Generaldirektor Armin Walpen gefordert. Diese findet nun heute statt.

Wichtig zu wissen ist, dass die Musikwelle analog ab Kabel empfangbar ist und auch nach Februar 2008 weiterhin empfangbar sein wird. Um die Musikwelle – und viele andere Sender – empfangen zu können, muss das Radiogerät einfach mit einem Antennenkabel an die Kabeldose angeschlossen und auf die Frequenz des entsprechenden Senders eingestellt werden.

Die Möglichkeit, Radio via Kabel zu hören, steht in mehr als 80 Prozent aller Haushalte zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass der Haushalt an das lokale Kabelnetz angeschlossen ist und über eine oder mehrere Kabel Dosen verfügt.

Swisscable

Swisscable ist der Wirtschaftsverband der Schweizer Kabel-TV-Unternehmen. Ihm sind 250 privatwirtschaftlich wie auch öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen angeschlossen, die rund 2,8 Millionen Haushalte und über 5 Millionen Menschen mit Radio und TV bedienen. Die meisten dieser Kabel-TV-Unternehmen bieten ihren Kunden auch Internetzugang und Telefonie an.

Medienkontakt Swisscable

Claudia Bolla-Vincenz, Geschäftsführerin
Tel: 031 328 27 28, Mobile: 079 301 59 25
E-Mail: info@swisscable.ch